

während man sich darin befindet, weil man dann in dem unwirthbaren Raume gefangen ist. Sind doch schon Reisende gezwungen gewesen, über zwölf Stunden darin zu verweilen. Mit gesteigerter Erwartung langten wir vor der kleinen, runden Oeffnung an; hineinfahrend bückten wir die Köpfe, um nicht gegen den niederhängenden Felsen zu stoßen, und befanden uns jetzt in einem weiten Gewölbe, das uns eher wie ein Feenpalast, als wie ein von der Natur gebildeter Raum erschien; denn was hier floß, war kein Wasser, sondern Azur; es waren blaue, leuchtende Flammen, in deren Widerschein die ganze Höhle glänzte. Tauchte unser Führer mit dem Ruder in die verzauberte Flut, so blühten und funkelten wunderbare Perlen daran empor. Der Fels, der im durchsichtigen Wasser erschien, schimmerte von Brillanten; auch die Korallen und rothen Wasserpflanzen in der Tiefe waren wie aus einer andern Welt, und die Fische, die hier ein friedliches Mhl haben, wo sie weder Netz noch Angel stört, spielten lustig um unsern Kahn. Unser Führer, der eine Fackel angezündet hatte, deren dunkelrothe Glut einen Widerschein an der Decke erzeugte, schien selbst von der hohen Schönheit der Höhle ergriffen zu sein und rief: „Ist das nicht herrlich? Ist das nicht wunderbar? Gibt es auch solche Grotten in eurer Heimat? O gewiß, gewiß nicht!“

Die Bläue der Grotte wird durch die Brechung der Lichtstrahlen im Wasser hervorgebracht; denn, da die Oeffnung über dem Wasser nur einige Fuß nißt, aber tief in's Wasser hinabgeht, so bringt das von außen hellerleuchtete Meer nur von unten hinein, und es wird durch Reflexion eine Farbe erzeugt, die sich vielleicht am besten mit der des brennenden Spiritus vergleichen läßt.

Vom Glanze geblendet kann man nicht gleich die Einzelheiten in der Höhle unterscheiden, bald gewahrt man aber, daß der beträchtliche Raum¹⁾ durch natürliche Pfeiler in mehrere Abtheilungen zerfällt, und oben mit Tropfsteingebilden überleidet ist. Eine grobentheils verschüttete Treppe führt tief im Innern durch den Berg aufwärts, und hat angeblich mit der darüber liegenden Burg auf dem Felsen, die Friedrich Barbarossa, dem Hohenstaufen, oder viel wahrscheinlicher dem Gorfaren Hayradin Barbarossa gehörte, in Verbindung gestanden. Andere behaupten, Tiber habe aus einem oben gelegenen Landhause die Treppe nach der Grotte brechen lassen.

Wir fuhren, die Grotte verlassend, noch eine Strecke an dem wildreizenden Ufer der Insel weiter, und kehrten dann, indeß die Sonne fern im Meere nieder sank, nach dem Städtchen Capri zurück. Noch berauscht von dem hohen Genuße, der uns zu Theil geworden, saßen wir schweigend in dem Garten unserer Osteria²⁾. Es war mir, als hätte ich himmlische Musik gehört, und nun tönten mir noch die süßen Laute leise, wie aus weiter Ferne in's Ohr.

26. Calabrien.

(Von F. L. Graf zu Stolberg.)

Ich verlasse mit Nahrung des schönen Italiens schönste Provinz. Der allbelebenden Sonne näher als die andern, wird sie gekühlt von Küsten beider Meere, von der Höhe ihrer Berge, von schattenden Wäldern, von zahllosen Quellen, welche, ihre Gefilde tränkend, noch spät Auen und Bäume mit dem frischen Glanz des ersten Grüns bekleiden. Was verschiedene Welttheile

¹⁾ Die Höhle hat 125 Fuß Tiefe, wovon 60 mit Wasser bedeckt sind. Ihre Länge gibt Gaudy auf 100, ihre Breite auf 50 Fuß an.

²⁾ Osteria bezeichnet ein kleines Wirthshaus.